

Bundesrat**Königshofer – Kraml**

Zweckzuschußgesetz 1989, das Bundeshaushaltsgesetz, das Schülerbeihilfengesetz 1983, das Bundesgesetz über die Errichtung des Krankenanstalten-Zusammenarbeitsfonds, die Krankenanstaltengesetz-Novelle BGBI. Nr. 474/1995 und das Umweltförderungsgesetz geändert werden sowie die finanzielle Beteiligung der Träger der sozialen Krankenversicherung am Krankenanstalten-Zusammenarbeitsfonds geregelt wird, und Bundesgesetz über die Gewährung eines Bundeszuschusses an das Bundesland Kärnten aus Anlaß der 75. Wiederkehr des Jahrestages der Volksabstimmung und das Tabakmonopolgesetz 1996 **606** 100–103

(Mündliche Begründung schriftlicher Anfragen, s. unter dringliche Anfragen)

Tatsächliche Berichtigung in der Debatte über ein Bundesgesetz, mit dem das Allgemeine Sozialversicherungsgesetz, das Gewerbliche Sozialversicherungsgesetz, das Bauern-Sozialversicherungsgesetz und das Pensionsgesetz 1965 geändert werden **595** 52

die dringliche Anfrage der Bundesräte Dr. Harring Peter u. Gen. betr. das Debakel im Banken- und Bankaufsichtsbereich (1074/J-BR) **599** 60

Unselbständiger **Entschließungsantrag** betr.

Verhinderung der Hinterziehung der Straßenbenützungsabgabe durch Nichtausfüllen von Tageskarten (abgelehnt) **606** 102, 110

Dringliche Anfragen

(1053/J-BR 1995 03 23) betr. Transitverkehr durch Tirol **597** 100–103

Begründung **597** 104–107

Beantwortet von Staatssekretär Dr. Bartenstein Martin (in Vertretung des Bundesministers Mag. Klima Viktor) **597** 108–120

Debatte **597** 120–133

(1085/J-BR 1995 06 14) betr. ohne Rechtsgrundlage durchgeführte Sekundärflüge des Bundesministeriums für Inneres **601** 135–140

Begründung **601** 140–141

Beantwortet von Bundesminister Dr. Einem Caspar **601** 141–144

Debatte **601** 144–154

Schriftliche Anfragen

(1037/J-BR 1994 12 20) betr. Vorkommnisse um Gegenaktivitäten gegen den Gesamt-Tiroler Freiheitskommers vom 22. 10. 1994 in Innsbruck

Beantwortet von Bundesminister Hessoun Josef (963/AB-BR 1995 02 13)

(1038/J-BR 1994 12 20) betr. Vorkommnisse rund um den Gesamt-Tiroler Freiheitskommers

Beantwortet von Bundesminister Dr. Löschnak Franz (964/AB-BR 1995 02 20)

(1058/J-BR 1995 03 23) betr. Untersuchungsergebnisse zum Gegenstand der dringlichen Anfrage vom 20. Juli 1994 (betr. skandalösen „Datenschutz“ in der Justizanstalt Wien-Mittersteig)

Beantwortet von Bundesminister Dr. Michael Nikolaus (983/AB-BR 1995 05 23)

Sonstige Anfrage betr.

Anhebung der KFZ-Steuer (517/M-BR) – beantwortet von Bundesminister Mag. Klima Viktor **598** 9

KRAML Johann, Selbständiger Kaufmann, Rohrbach

Partei: Sozialdemokratische Partei Österreichs
In den Bundesrat gewählt vom Landtag des Bundeslandes Oberösterreich

Siehe auch Index der XVIII. GP

Gewählt in

den Außenpolitischen Ausschuß (Ersatzmitglied)
den Ausschuß für Familie und Umwelt (Ersatzmitglied)
Austritt am 11. 11. 1994
den Finanzausschuß (Ersatzmitglied)
den Gesundheitsausschuß (Mitglied)

Zum Schriftführer gewählt in der Ausschusssitzung am 12. 6. 1995

den Ausschuß für Land- und Forstwirtschaft (Mitglied)
den Ausschuß für öffentliche Wirtschaft und Verkehr (Ersatzmitglied)
den Wirtschaftsausschuß (Mitglied)

Berichterstatter über

die Vereinbarung gemäß Art. 15 a B-VG über eine Änderung der Vereinbarung gemäß Art. 15 a B-VG über die Krankenanstaltenfinanzierung für die Jahre 1991 bis einschließlich 1994, ein Bundesgesetz über die Errichtung des Krankenanstalten-Zusammenarbeitsfonds, ein Bundesgesetz, mit dem das Krankenanstaltengesetz geändert wird, und ein Bundesgesetz, mit dem die finanzielle Beteiligung der Träger der sozialen Krankenversicherung am Krankenanstalten-Zusammenarbeitsfonds geregelt wird **602** 28–29

ein Bundesgesetz, mit dem das 2. Kunst- und Kulturgutbereinigungsgesetz geändert wird **603** 68–69

Redner in der Verhandlung über

ein Bundesgesetz über die Teilnahme Österreichs am Wechselkursmechanismus des Europäischen Währungssystems **592** 69–70

Bundesrat**Kraml – Langer**

die Vereinbarung zwischen dem Bund und den Ländern gemäß Art. 15 a B-VG über die Einsparung von Energie **596** 25–27

die Marktordnungsgesetz-Novelle 1995 und ein Bundesgesetz, mit dem das Mühlenstrukturverbesserungsgesetz (MSTVG-Novelle) 1995 geändert wird **598** 91–92

ein Bundesgesetz, mit dem das Pflanzenschutzmittelgesetz geändert wird **598** 102–103

das Umweltgutachter- und Standorteverzeichnisgesetz **601** 52–53

ein Bundesgesetz zur Ausführung der Verordnung des Rates über die Schaffung einer Europäischen wirtschaftlichen Interessenvereinigung und Änderungen des Firmenbuchgesetzes, des Rechtspflegergesetzes und des Gerichtsgebühren gesetzes (EWIV-Ausführungsgesetz – EWIVG) **603** 56

das Übereinkommen über das Verbot der Entwicklung, Herstellung, Lagerung und des Einsatzes chemischer Waffen und über die Vernichtung solcher Waffen samt Anhängen **603** 164–165

ein Bundesgesetz, mit dem das Ausfuhrförderungsgesetz 1981 geändert wird **605** 74

Schriftliche Anfrage

(1042/J-BR 1995 02 10) betr. Ganztagschulen

Beantwortet von Bundesminister Dr. Busek Erhard (973/AB-BR 1995 04 10)

LANGER Dieter, Mag., Immobilienverwalter, Wien

Partei: Freiheitliche Partei Österreichs

In den Bundesrat gewählt vom Landtag des Bundeslandes Wien

Siehe auch Index der XVIII. GP

Gewählt in

den Außenpolitischen Ausschuß (Ersatzmitglied) am 11. 11. 1994

den EU-Ausschuß (Ersatzmitglied) am 23. 1. 1995

den Ausschuß für Familie und Umwelt (Ersatzmitglied)

Mitglied ab 23. 2. 1995

Zum Schriftführer gewählt

den Finanzausschuß (Mitglied) am 7. 11. 1994

den Geschäftsordnungsausschuß (Mitglied)

den Ausschuß für Land- und Forstwirtschaft (Ersatzmitglied)

den Ausschuß für öffentliche Wirtschaft und Verkehr (Mitglied) am 7. 11. 1994

den Rechtsausschuß (Mitglied)

den Sozialausschuß (Mitglied) am 11. 11. 1994

den Unterrichtsausschuß (Mitglied) am 11. 11. 1994
den Wirtschaftsausschuß (Ersatzmitglied)

Mitglied ab 21. 2. 1995

Zum Vorsitzenden gewählt in der Ausschußsitzung am 21. 2. 1995

den Ausschuß für Wissenschaft und Forschung (Mitglied)

den Ständigen gemeinsamen Ausschuß im Sinne des § 9 des Finanz-Verfassungsgesetzes 1948 (Ersatzmitglied) am 11. 11. 1994

Berichterstatter über

ein Bundesgesetz, mit dem das Allgemeine Hochschul-Studiengesetz (AHStG) und das Kunsthochschul-Studiengesetz (KHStG) geändert werden, ein Bundesgesetz, mit dem das Universitäts-Organisationsgesetz geändert wird, ein Bundesgesetz, mit dem das Kunsthochschul-Organisationsgesetz geändert wird, ein Bundesgesetz, mit dem das Akademie-Organisationsgesetz geändert wird, ein Bundesgesetz, mit dem das Bundesgesetz über technische Studienrichtungen geändert wird, und ein Bundesgesetz, mit dem das Studienförderungsgesetz 1992 geändert wird **603** 136–138

Redner in der Verhandlung über

den EU-Beitrittsvertrag **591** 71–75

das Namensrechtsänderungsgesetz **593** 95–97

ein Bundesgesetz über die Durchführung des Warenverkehrs der Ein- und Ausfuhr (Außenhandelsgesetz 1995 – AußHG 1995) und zur Änderung des Gebühren gesetzes 1957, das Handelsstatistische Gesetz 1995, ein Bundesgesetz, mit dem das Preistransparenzgesetz geändert wird, und ein Bundesgesetz, mit dem das EWR-Wettbewerbs gesetz geändert wird **596** 32–34

den Bericht des Bundesministers für Arbeit und Soziales über die soziale Lage 1993 **597** 86–88

das Strukturanpassungsgesetz **598** 67–70

ein Bundesgesetz, mit dem das Mutterschutzgesetz 1979 und das Eltern-Karenzurlaubsgesetz geändert werden **601** 46–47

die dringliche Anfrage der Bundesräte DDr. Könighofer Franz Werner u. Gen. betr. ohne Rechtsgrundlage durchgeführte Sekundärflüge des Bundesministeriums für Inneres (1085/J-BR) **601** 152–153

die dringliche Anfrage der Bundesräte Bekavac Ramsbacher Helena betr. die krisenhafte Entwicklung der heimischen Tourismuswirtschaft (1094/J-BR) **602** 108–111

die Exekutionsordnungs-Novelle 1995 **603** 46–48

ein Bundesgesetz, mit dem das Zollrechts-Durchführungsgesetz, das Abgabenverwaltungsorganisa-